

Das Katholische Datenschutzzentrum ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Dortmund. Es wurde von den Erzdiözesen und Diözesen des Landes Nordrhein-Westfalen als Datenschutzaufsicht errichtet, um einen, dem staatlichen Bereich vergleichbaren Datenschutzstandard zu gewährleisten.

Das **Katholische Datenschutzzentrum (KdÖR)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Volljuristen (m/w/d)

Die befristete Anstellung streben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden an. Die Tätigkeit kann ebenfalls in Teilzeit ausgeübt werden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den gewünschten Stundenumfang an. Die Stelle ist bewertet nach EG 13 KAVO und im Rahmen einer Vertretungsregelung befristet bis zum 30.06.2025 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Mit Ihrer Tätigkeit unterstützen Sie die Leitung des Katholischen Datenschutzzentrums bei der Wahrnehmung der gesetzlichen Datenschutzaufsicht im Bereich der Erzdiözesen Köln und Paderborn sowie der Diözesen Aachen, Essen und Münster (nordrhein-westfälischer Teil) und für den Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) als Rechtsträger der Deutschen Bischofskonferenz gemäß den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Dies umfasst insbesondere:

- Datenschutzrechtliche Beratung der diözesanen, caritativen und gemeindlichen Einrichtungen und sonstiger kirchlicher Dienststellen, auch durch Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Prüfung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen, auch bei Terminen vor Ort
- Zusammenarbeit mit den staatlichen und anderen kirchlichen Datenschutzaufsichten sowie Beratung der betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden, allgemeiner datenschutzrechtlicher Anfragen sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Themenbereiche

Ihr Profil:

Sie sind Volljurist (m/w/d) und verfügen über umfassende Kenntnisse der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und der nationalen Datenschutzgesetze und Kenntnisse der Umsetzung der Datensicherheit sowie des Verwaltungsverfahrensrechts. Wünschenswert wäre (erste) Berufserfahrung in der (öffentlichen) Verwaltung oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes oder eine erkennbare Schwerpunktsetzung im Referendariat.

Darüber hinaus sollten Sie mitbringen:

- Fähigkeit zu strategischem Denken und systematisch-konzeptionellem Arbeiten
- Selbstständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Guter Ausdruck in Wort und Schrift, insbesondere ein adressatengerechter Umgang mit datenverarbeitenden Stellen sowie mit ratsuchenden Anfragenden
- Freundliches und sicheres Auftreten sowie eine hohe soziale Kompetenz (Teamfähigkeit und sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit)
- Integrität und Loyalität sind für Sie selbstverständlich und ein hohes Maß an Entscheidungsvermögen und Ergebnisorientierung runden Ihr Profil ab
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Aufgabe mit der Sie helfen, Grundrechte der Betroffenen zu schützen
- ein modernes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, tageweise auch mobil im häuslichen Bereich zu arbeiten
- eine sichere und der Verantwortung angemessene Vergütung und soziale Leistungen nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) sowie eine Zusatzversorgung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29.09.2023.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bewerbungsverfahren wird betreut vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tabea Gettert unter der Telefonnummer 05251-125 1738 gerne zur Verfügung.

[Jetzt bewerben!](#)

Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Personal und Verwaltung
Domplatz 3 | 33098 Paderborn

www.erzbistum-paderborn.de